

Kompakt

Infoabend für Eltern künftiger Erstklässler

Waiblingen. Einen Informationsabend zum Schulanfang veranstaltet die Staufer-Grundschule am kommenden Dienstag, 19. Oktober, von 18 Uhr an im Mehrzweckraum der Grundschule im Staufer-Schulzentrum. Welche Voraussetzungen sind für einen guten Schulstart hilfreich? Wie sieht der Schulanfang an der Staufer-Grundschule aus? Soll unser Kind schon zum Halbjahr 2011 eingeschult werden? Diese und andere Fragen, die den Eltern wichtig sind, werden an diesem Abend beantwortet.

A-cappella-Konzert des Chörls

Waiblingen-Neustadt. Klein, aber fein: Das „Chörl“ tritt am Sonntag, 17. Oktober, von 17 Uhr an mit einem A-cappella-Konzert in der evangelischen Martinskirche von Neustadt auf. Seit dem Jahr 2005 umrahmt das Chörl musikalisch die Neustädter Gottesdienste. Die schönsten und interessantesten Lieder wurden nun laut Pressemitteilung zu einem Konzertprogramm zusammengestellt. Zu hören sind Interpretationen von traditionellen und neuen Kirchenliedern sowie Spirituals und Gospels. Die Leitung hat Simone Fritschle-Engelfried.

Harfenmusik beim Frauenfrühstück in Beinstein

Waiblingen-Beinstein. „Sa(e)itenwechsel – zerrissen oder alles fest im Griff?“ heißt das Thema am Mittwoch, 20. Oktober, um 9.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Remsgartenstraße 16 in Beinstein, beim Frauenfrühstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Referentin ist Ariane Kahl-Gaertner. Die Gemeindefreierin der Sindelfinger Friedenskirche wird laut Presseankündigung „mehrmals zwischen Rednerpult und Musikinstrument wechseln und neben ihrem doppeldeutigen Impulsreferat auch einige Musikstücke auf der Harfe zu Gehör bringen“.

Hegnacher Albverein wandert in Bürg

Waiblingen-Hegnach. Die Seniorengruppe des Hegnacher Albvereins trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 10 Uhr am Hegnacher Rathaus. Mit dem Bus geht es um 10.17 Uhr nach Waiblingen und mit dem Zug weiter nach Winnenden – von dort wieder mit Bus nach Bürg hoch. Nach einer kleinen Rundwanderung werden die Teilnehmer im Bürger Besen Mittagstisch machen. Am Nachmittag wandern sie abwärts nach Hofen. Von dort geht's wieder nach Hause.

Albverein Hohenacker rund um den Lemberg

Waiblingen-Hohenacker. Die Ortsgruppe Hohenacker des Albvereins wandert am Dienstag, 19. Oktober, rund um den Lemberg. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz der Apotheke zur Fahrt nach Erdmannhausen. Dort beginnt die zweistündige Wanderung. In der Vereinsgaststätte des GSV Erdmannhausen wollen die Wanderer einkehren. Wanderführer sind Manfred Unger und Kurt Maier, Telefon 0 71 44 / 3 79 71.

Auffahrunfall im Kappelbergtunnel

Waiblingen/Fellbach. Ein 30-jähriger Suzuki-Fahrer ist am Freitagmorgen kurz nach der Einfahrt in den Kappelbergtunnel auf einen vorausfahrenden VW aufgefahren. Der 35-jährige Fahrer des Golfs musste wegen einer Verkehrsstockung abbremsen, dies bemerkte der 30-Jährige zu spät. Lediglich der Golf wurde beschädigt, der Schaden beträgt 1000 Euro.

In Kürze

Waiblingen. Der Waiblinger Jahrgang 1934/35 trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 14 Uhr im Forum Mitte.

Waiblingen. Die Ehemaligen des Gesangvereins Frohsinn treffen sich am Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Staufer-Kastell.

Svenjas Taufe auf dem Trockenen

Azubis vom Berufsbildungswerk haben das ehemalige Ostsee-Schiff vor dem Verfall gerettet

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BERND KLOPFER

Waiblingen. Svenja hat gestern ihre verdiente Bierdusche bekommen: Vor dem Fotohaus Kienzle ist das alte Fischerboot von der Ostsee getauft worden. Zuvor haben den Kutter Jugendliche des Berufsbildungswerks monatelang renoviert. Nach Waiblingen geholt hat das Boot Fotohaus-Inhaber Harald Sauter – er hat eine Leidenschaft fürs Maritime.

Vereint hat sie das Schicksal an der Neckarschleuse. Da hat Harald Sauter Svenja entdeckt – und sich in sie verliebt. Probleme mit seiner Frau hat er sich damit nicht aufgehört, denn Svenja ist ein Kutter. Baujahr 1955, acht PS, Dieselmotor. Sein Heimathafen liegt in Niendorf an der Ostsee. Fischer Walter Glink hat mit dem Boot bis 1989 geschaff. 3600 Zentner Schollen, Aale, Dorsche, Makrelen und Heringe gefangen, plus ein Stück Lachs. Schiffslieber Sauter hat sich entschieden: Svenja muss gerettet werden. Aber wie? Hier kommt der Bund der Selbstständigen ins Spiel, dessen Vize Sauter in Waiblingen ist. Der BdS-Vorsitzende Ullrich Villinger hat mit BBW-Geschäftsführer Rainer Gaag geschwätzt – die Geburtsstunde des Svenja-Projekts.

Helfer aus verschiedenen Ausbildungsberufen

Rund 20 Azubis haben den Kutter von Februar bis Juli renoviert – damals noch als Teilnehmer einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme. Heute sind sie stolze Azubis. Nikolaus Awad (Koch), Pierre Reitmaier, Hamza Zoghalmi, Thore Mai (alle Bau- und Metallmaler), Manuel Elsing (Garten- und Landschaftsbauer), Tim Rupp, Dominic Stadler und Denis Giambone (alle Gebäude- und Umwelttechniker) sind gestern zur Schiffstaufe gekommen.

Harald Sauter hat Brötchen mit Krabben und Rollmops vorbereitet. Passend zum maritimen Flair gibt es friesisches Jever-



Friesisch-herbe Dusche: Svenja aus Korb (rechts) hat gestern ihre Namensvetterin nass gemacht. Vor dem Fotohaus Kienzle hat sie dem rundumrenovierten Boot von der Ostsee „für die Zukunft eventuell wieder eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ gewünscht. Als Taufzeugen sind Azubis und Mitarbeiter vom Berufsbildungswerk gekommen – sie haben das Schiff flottgemacht. Bild: Bernhardt

Bier. Der BdS-Vize hat frische Nachrichten aus dem hohen Norden: Ein gewisser Dr. Ulrich Bayer, Fremdenführer in Lübeck, hat sich in Sachen Svenja auf Spurensuche gegeben. Er hat familiäre Beziehungen zu Waiblingen: Er ist laut Sauter der Bruder von Ali-Stadtrat Frieder Bayer. Den ehemaligen Besitzer von Svenja kann Ulrich Bayer nicht mehr ausmachen: Walter Glink ist 2005 gestorben. Dafür will Ulrich Bayer Kontakt zu einem lokalen Traditionsfischereiverein aufnehmen. „Und die Lübecker Nachrichten sind an einer Story dran.“

Wassertauglich ist der Kutter derzeit nicht. Dank der BBW-Azubis sieht das Boot aber wieder gut aus. „Es war sehr, sehr viel

Kleinarbeit“, sagt Ausbilderin Bettina Häußler. Der Bug war gebrochen, viel Holz im vorderen Bereich schlichtweg vergammelt. Davon ist nichts mehr zu sehen. Harald Sauter hat auf Flohmärkten in Südf Frankreich im Sommer Zubehör wie Rettungsreifen und Fangnetz gekauft, die das Schiff nun schmücken.

Für die Taufe hat er gestern extra eine menschliche Svenja organisiert – die Tochter eines guten Freundes. „Als deine Namenspatronin taufe ich dich nach der Renovierung durch viele helfende Hände auf den Namen Svenja“, ruft sie und verspritzt Bier. Ob das Boot auch mal wieder von unten nass wird, muss die Zukunft zeigen.

Erinnerungsfoto

Für einen Euro kann man sich heute von 10 bis 13 Uhr mit Svenja beim Fotohaus Kienzle in der Blumenstraße 34 ablichten lassen. Das Geld geht an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Überwintern wird Svenja unter einer Plane.

Ab kommendem Frühjahr soll sie dann für soziale Projekte in Waiblingen eingesetzt werden. Wer Interesse hat, soll sich bei Harald Sauter melden.

Ratespiel ein Erfolg

843 Einsendungen beim „Waiblinger Namen“

Waiblingen. Ganz schön rege war die Beteiligung bei „Ich trage einen Waiblinger Namen“, dem zehnteiligen Ratespiel des Heimatvereins und der Waiblinger Kreiszeitung. Insgesamt gingen 843 Einsendungen ein – 468 per Mail, 375 per Post. Drei Mitspieler schafften in zehn Folgen neun Richtige: Hannelore Traub sowie Rolf und Sabine Raetzl – wobei die Eheleute ihre Lösungen unabhängig abgaben.

Den Rätselkönigen Rolf und Sabine Raetzl wurde nun ein Bild von Künstler Paul Heinrich überreicht, aus Händen von dessen Frau, Dorothee Heinrich. Zudem gibt's für die Raetzls einen Gutschein, der vom Heimatverein Waiblingen zur Verfügung gestellt wurde und zur Stauferausstellung nach Mannheim einlädt. Hannelore Traub

kann in Kürze und in Begleitung einer zweiten Person eine kulturelle Veranstaltung im Bürgerzentrum besuchen.

Dank der Spenden zahlreicher Waiblinger Unternehmen können Preise auch an die Rateteilnehmer ausgeschüttet werden, die acht- oder siebenmal richtig geraten hatten. Wer diese sind, entscheidet das Los. Die Gewinner werden in Kürze schriftlich benachrichtigt. Am meisten Einsendungen gingen bei folgenden Rateteilnehmern ein: Manfred Winkelhock mit 201 Einsendungen (138 per Mail, 63 per Post) und Pfarrer Wolfgang Früh mit 162 Einsendungen (94 per Mail, 68 per Post). Außerdem waren zu raten: Elfriede Becker, Berta Hess, Paul Heinrich, Apotheker Hengstberger, Pfarrer Feucht, Gerhard Hezel, Melanie Diener und Albrecht Villinger.



Rätselschreiber und -löser: Dorothea Heinrich, Wolfgang Wiedenhöfer, Christel Unger, Rolf Raetzl, Ursel Sauerzapf, Sabine Raetzl, Gisela Benkert (v.l.), hinten Alfred Sparhuber. Bild: Bernhardt

Heute in Waiblingen

Stadt Waiblingen: 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt.
Recyclinghof, Problemüllsammelstelle: 9 bis 12 Uhr in der Düsseldorfer Straße Annahme wiederverwertbarer Wertstoffe und von Problemüll.
Waiblinger Mühlentour: 9.30 und 15 Uhr geführte Segway-Tour, Treff vor der Galerie Stihl.
Remstaler Tauschring: Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr im Ehrenamtsbüro der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 35/2.
Skibörse: 10.30 bis 13 Uhr Abgabe der Artikel, 14 bis 16 Uhr Verkauf, Beinstener Halle.
Marienheim: ab 11.30 Uhr Hausfest u. Tag der offenen Tür.
Städtischer Häckselplatz: am Schüttelgrabenring geöffnet von 12 bis 16 Uhr.
Kinderkleider-Basar: 13.30 bis 15.30 Uhr (für Schwangere ab 13 Uhr), Hartwaldhalle Hegnach.
VfL Waiblingen: 14.30 Uhr Taekwondo für Kinder ab 6 in der VfL-Halle, 15.45 Uhr Taekwondo, Erwachsene, VfL-Halle.
Lauffreizeit: 16 Uhr im Kotelesol.
Hegnacher Vesperwoche: 18.30 Uhr Stehimbiss in der Friedenskirche.
Laternenumzug mit Feuerwerk: 18.30 Uhr mit Musikkapellen ab Alter Postplatz.
Michaelskirche: 19.30 Uhr „Zum Singen bringen - unsere Kernlieder“ (heute zu Glaube, Liebe, Hoffnung, Natur und Jahreszeiten). Sonntag

BIG WN-Süd-Vital: 8 Uhr Nordic-Walking-Treff vor dem Wasserturm.
Walking im Hartwald: 9.30 Uhr Treff beim Sportplatz in Hegnach (Waldrand).
Michaelskirche: 10 Uhr „Zum Singen bringen - unsere Kernlieder“ Singgottesdienst mit Liedern zum Gottesdienst und biblische Gesänge.
Christuskirche Waiblingen: 10 Uhr „Mehr als du denkst-Gottesdienst: ‚Empfindlichkeit - was macht uns so empfindlich und wie können wir damit umgehen?‘“
Waiblinger Mühlentour: 10 Uhr geführte Segway-Tour, Treff vor der Galerie Stihl.
Frühstückskirche im Trumpalast: 10 bis 12 Uhr Gottesdienst mit Brunch in den Kinosälen.
Nonnenkirchlein: Besichtigung 11 bis 13 Uhr.
Berufsbildungswerk: 11.30 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür, Steinbeisstr. 16.
Albverein Waiblingen: Wanderung von Lorch zur Schelmenklinge. Treff um 12.15 Uhr am Bahnhof.
Hegnacher Vesperwoche: in der Friedenskirche.
Martinskirche Neustadt: 17 Uhr A-cappella-Konzert des „Chörls“.
Philharmonischer Chor: 19 Uhr Konzert „Die Schöpfung“, Bürgerzentrum.
Jugendtreff:
Villa Röllert: Sonntag 17 bis 23 Uhr Reggae C.

Büchereien
Stadtbücherei: geöffnet am Samstag von 10 bis 13 Uhr; Ausst. „Persönlichkeiten“ von Trudl Sauter-Kienzle.
Ortsbüchereien: geschlossen.
Bäder
Hallenbad Waiblingen: Samstag 8 bis 18 Uhr. 14 bis 17 Uhr Spielenachmittag, So. 8 bis 18 Uhr.
Hallenbad Hegnach: Sonntag 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Hallenbad Neustadt: Sonntag 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Museum/Ausstellung
Samstag
Galerie im Kameralamt: geschlossen.
Galerie im Atelier Gali (Kurze Str. 43): 11 bis 14 Uhr Ausstellung „bunt und rostig“ - Bilder und Objekte von Sabine Reip, Weinstadt.
Hochwachturm: 11.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Sonntag
Hochwachturm: 11.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Galerie im Kameralamt: geschlossen.
Nachtdienst-Apotheken
Samstag
Rathaus-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Buhlstraße 32.
Sonntag
Die Römer Apotheke, Kernen-Rommelshausen, Karlstraße 8 und
Römer-Apotheke, Winnenden-Hertmannsweiler,

Otto-Hahn-Straße 6.
Ärztliche Notdienste
Allgemeinmedizin: Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Straße 27, Waiblingen (beim Kreiskrankenhaus), ☎ 0 71 51/90 60 90, abends 18 Uhr bis morgens 7 Uhr.
Augenärzte: ☎ 0 18 05/28 43 67, **Frauenärzte:** ☎ 0 18 05/55 78 90, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Psychiater:** ☎ 0 18 05/11 20 89, von 19 bis 8 Uhr. **Kinder- und Jugendärzte:** ☎ 0 18 05/0 11 20 80, von 18 bis 8 Uhr.
Soziale Dienste
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51/ 56 33 47.
Ev. Diakonie und Sozialstation: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, ☎ 0 71 51/ 5 68 18-70, Beinstein ☎ 5 68 18 85, Bittenfeld ☎ 07146/ 28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/ 8 14 64.
Diakonie-Familienpflege: ☎ 0 71 51/ 5 68 18-72.
DRK, Mobile Dienste: ☎ 0 71 51/ 20 02 - 23.
Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung: ☎ 0 71 51/ 5 68 18 - 88.
Malteser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Sanitätsdienst ☎ 0 71 51/ 93 93 30.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen,
Postfach 1813, Telefon 07151/566-0,
www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Chefredakteur Wolfgang Molitor (komm.), Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart 80 (Möhring), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 0715/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko (jup);
Stellvertreter und Blattmacher: Andreas Kölbl (k), Gisela Benkert (gis), Nadine Hilber (hil), Bernd Klopfer (bkl), Sigrid Krügel (krü), Hans-Joachim Schechinger (sch).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wg);
Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus); **Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wg); **Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no);
Nicht-Jugendfrei: Anne-Katrin Schneider (aks)
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni), Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (tw).
Bilder: Rainer Bernhardt (verantwortlich), Gabriel Habermann, Smljka Pavlović, Gaby Schneider, Hardy Zürn.
E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: waiblingen@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de
Bilder: foto@redaktion.zvw.de
Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,
E-Mail: info@aboservice.zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis – mit kostenlos erscheinender Beilage tv – beträgt durch Zusteller 26,20 Euro, durch Postbezugs 28,70 Euro, inkl. 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich ist, z.B. bei Postbeziehern, wird „Sonntag aktuell“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftlich – zum Monatsende – beim Verlag erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag.

Anzeigen

Verantwortlich: Michael Feßler.
Es gilt die Preisliste Nr. 43 vom 1. 1. 2010. Beilagenexte und PR: Ute Baumann (bm), Hans-Peter Grella (pg), Andreas Krohberger (akr), Dagmar Bode (db), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400.

E-Mail-Anzeigen: info@anzeigen.zvw.de

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Möbel Breyer bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.